

2868/J XX.GP

der Abgeordneten Mag. Stadler, Mag. Schweitzer
und Kollegen

an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend Zusammensetzung der Prüfungskommission für Lehramtsprüfungen im Juni 1997
an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Vorarlberg

Die Pädagogische Akademie des Bundes in Feldkirch ist immerzu wieder ein Thema in den Vorarlberger Medien. Waren es vor etlichen Monaten die in einer Dienststellenversammlung zutage getretenen Risse innerhalb der Lehrerschaft, die durch den Direktor der Pädagogischen Akademie keineswegs gekittet werden konnten, sondern sich eher noch verstärkt haben, da ihm seitens der Lehrer nach wie vor mangelnde Führungsqualitäten nachgesagt werden, so ist es in den letzten Wochen zu Unmutsäußerungen bei den Lehrkräften über die Zusammensetzung der Prüfungskommission anlässlich der Lehramtsprüfungen im Juni 1997 gekommen. Die Lehramtsprüfungen wurden erstmals ohne Vorsitzenden aus dem Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten durchgeführt. Darüber hinaus führte ein über die Schule hinaus bekanntes beharrliches Gerücht und von Kollegen und Studenten geäußelter Verdacht, wonach ein Mitglied der Prüfungskommission, Herr Dr. W., eine Naheverhältnis zu einer Studentin hätte, noch dazu, wo Herr Dr. W. Mitglied der Prüfungskommission der von der besagten Studentin gewählten Teilprüfungen war, zu einem unangenehmen Arbeitsklima innerhalb der Lehrerschaft.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Ist Ihnen der dargestellte Sachverhalt bekannt und wenn ja, seit wann und wenn nein, warum nicht?
2. Aus welchen konkreten Gründen wurden die Lehramtsprüfungen an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Vorarlberg ohne Vorsitzenden aus dem Ministerium durchgeführt und wer war in diesem Fall der Vorsitzende der Prüfungskommission?

3. Welche Mitglieder der Prüfungskommission (Vorsitzender Abteilungsvorstand etc.) erhielten für die Abhaltung der Lehramtsprüfungen eine Prüfungsgebühr?
4. Sind Ihnen Unstimmigkeiten bzw. Spaltungstendenzen innerhalb der Lehrerschaft der Pädagogischen Akademie des Bundes in Vorarlberg bekannt und wenn ja, seit wann und welche konkreten Schritte werden Sie setzen und wenn nein, warum nicht?
5. Inwieweit kommt Ihrer Meinung der Direktor der Pädagogischen Akademie des Bundes in Vorarlberg seiner Funktion und Aufgabe verantwortungsvoll nach bzw. wenn nein, welche konkreten Maßnahmen werden Sie dagegen setzen?
6. Inwieweit kann Ihrer Meinung nach das Prinzip der Objektivität von Prüfungen gewahrt werden, wenn Mitgliedern der Prüfungskommission ein Naheverhältnis zu Prüfungskandidaten, Prüfungskandidatinnen nachgesagt wird?
7. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie setzen, sollte sich der Verdacht eines Naheverhältnisses zwischen Prüfer und Studentin an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Vorarlberg erhärten?